

**AStA der Universität
Münster**

Mo-Do 9-16 Uhr

Fr 9-14 Uhr

tel 0251 83 22280

asta@uni-muenster.de

An:
AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Mittwoch, 30. März 2022

Protokoll des 23. Plenums am 30.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

Anwesende Referent*Innen:	Elisa Schwarze (ÖffRef), Florian Tiede (SchwuBi), Deborah Aimionowane (PoBiIn), Katharina Wiegand (NaMo), Alina Austmann (NaMo), Jost Weisenfeld (buckS), Samira Hassan (BIPoC-Referat), Madita Fester (Vorsitz), Jacob Hassel (Vorsitz), Lars Engelmann (buckS), Silvia Chike (BIPoC-Referat), Maret Speemann (KuQu), Jacqueline Wefers (Fachschaftenreferat), Enya Wickers (Fachschaftenreferat), Gabriel Dutilleux (Finanzreferat), Simon „Pogo“ Wefers (Fachschaftenreferat), Felix Mehls (KuQu), Abdullah Altindal (SoWo), Soenke Janssen (SchwuBi)
Gäst*innen:	-
Sitzungsleitung:	Elisa
Protokollant*in:	Luisa
Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.	
TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Es sind 19 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
TOP 2	Vorstellungsrunde Was ist deine Lieblingspflanze oder -blume?
TOP 3	Festlegung Redeleitung und Protokoll Dieses Plenum: Elisa übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll.

	Nächstes Plenum: Maret übernimmt die Redeleitung, Luisa übernimmt das Protokoll.
TOP 4	<p>Dringlichkeitsanträge</p> <p>a. Rahmenverträge Übersetzer*innen Es wurde eine kleine Änderung am Vertrag vorgenommen, weshalb der Antrag erst kurzfristig rumging. Die Verträge laufen ab dem 01.04. und sollten deshalb möglichst zügig beschlossen werden. Feststellung der Dringlichkeit: (17/o/o)</p> <p>b. Rahmenvertrag Riot Rradio Hier gab es terminliche Schwierigkeiten aufgrund von Praktikum/Urlaub, erst gestern nach der Evaluation konnte der Antrag rumgeschickt werden. Feststellung der Dringlichkeit: (17/o/o)</p>
TOP 5	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Vorstellungsrunde 3. Festlegung Redeleitung und Protokoll nächste Woche 4. Dringlichkeitsanträge <ol style="list-style-type: none"> i. Rahmenverträge Übersetzer*innen ii. Rahmenvertrag Riot Rradio 5. Feststellung der Tagesordnung 6. Vorstellung von eingeladenen Gästen 7. Bestätigung älterer Protokolle <ol style="list-style-type: none"> a. 02.03.2022 (Luisa) b. 23.03.2022 (Gabriel) 8. Diskussionstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Bierlieferung 9. Beschlusstagesordnungspunkte <ol style="list-style-type: none"> a. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages <ol style="list-style-type: none"> i. Umwandlung der Beauftragung "Mental Health" in einen Werkvertrag ii. Rahmenverträge Übersetzer*innen iii. Rahmenvertrag Riot Rradio b. Sonstige <ol style="list-style-type: none"> i. Bewerbung "Mach was Sommer" ii. Mitveranstaltung des Vortrags von Thomas Henningsen 10. Berichte <ol style="list-style-type: none"> a. Berichte aus den Referaten b. Berichte von Beauftragungen und Verträgen c. Berichte aus Arbeitskreisen d. Berichte vom Studierendenparlament e. Sonstige Berichte 11. Thema des Open Space <ol style="list-style-type: none"> a. 31.03.22: Vernetzungsg Grillen 12. Sonstiges 13. Termine (Zur Kenntnis) <ol style="list-style-type: none"> a. 01.04.22, 14 bis 16 Uhr: Erstibeutel-Verteilen b. 01.04.22, 18 Uhr: Tanzdemo fürs Gaso am Prinzipalmarkt

Protokoll des 23. Plenums am 30.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

	<p>c. 04.04.22, 9 Uhr: AK Services (wg. Vertrag mit Leihothek)</p> <p>d. 08.04.22, 10 Uhr: SchwuBi-Frühstück</p>
TOP 6	<p>Vorstellung von eingeladenen Gäst*innen</p> <p>-</p>
TOP 7	<p>Bestätigung älterer Protokolle</p> <p>a. Protokoll vom 02.03.2022 (Luisa)</p> <p>b. Protokoll vom 23.03.2022 (Gabriel)</p> <p>Antrag an die GO auf Abstimmung en bloc, keine Gegenrede. Die Protokolle werden en bloc bestätigt (15/2/0).</p>
TOP 8	<p>Diskussionstagesordnungspunkte</p> <p>a. Bierlieferung</p> <p>Es ist zu viel Bier da, als dass der AStA dieses alleine austrinken könnte. Es gibt verschiedene Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Bier an die Listen und Baracke geben, Rest für den AStA / Pro: leicht zu organisieren; Con: sehr kleiner Kreis - an Fachschaften geben / Pro: erreicht vielleicht noch am ehesten die Studis (aber vor allem Fachschaftler*innen); Con: relativ anstrengend zu organisieren, nicht fair, da es mehr Fachschaften gibt als Bier, außerdem haben viele große Fachschaften auch dieses Bier bekommen - Vernetzungsgrillen am AStA für HoPo-Listen, Fachschaften, AStA-Referent*innen möglicherweise am Sonntag vor den studentischen Wahlen / Pro: engagierte Studis bekommen Bier, man lernt sich kennen, cooler Auftakt in die Wahlwoche; Con: müsste draußen sein, was ist wenn das Wetter schlecht ist, außerdem ist dann langes Wochenende. Es wird ein Meinungsbild aus dem Plenum hierzu eingeholt. <p>Ein Vernetzungsgrillen könnte sinnvoll sein und wäre der Arbeit wohl zuführend, ein paar Kisten Softgetränke könnten zusätzlich gekauft werden die mit dem Pfand substituiert werden können. Diese Veranstaltung könnte nicht für alle geöffnet werden, weil sie dann wohl beim Ordnungsamt angemeldet werden müsste. Die „Bubble“ soll hier für ihr Engagement mit einem Getränk belohnt werden und sich gegenseitig kennenlernen, da die Bubble auch manchmal größer ist als man denkt. Die Firma, die die Kästen geschickt hat (ca. 130 Euro Pfand) wurde benachrichtigt, dass das Bier für die Ersti Beutel nicht benötigt wird, das Bier ist jedoch trotzdem gesendet worden. Die Kästen dürfen zunächst im Büro des SchwuBi verweilen, wo sie gerade gelagert sind. Die Fachschaft hat im Übrigen auch Pavillons die man sich leihen könnte, die Orga sollte sich insgesamt nicht als kompliziert herausstellen, das Fachschaftenreferat möchte hier gerne unterstützen.</p>
TOP 9	<p>Beschlusstagesordnungspunkte</p> <p>a. Anträge auf Abschluss eines Honorar-, Rahmen- oder Werkvertrages</p> <p>i. Umwandlung der Beauftragung „Mental Health“</p> <p>Im Zuge des AK Beauftragungen wurde entschieden, diese Beauftragung zu beenden. Da das Thema "Mental Health" dennoch als wichtig</p>

erachtet wird, soll Luisa Edler und Dennis Schnittke weiterhin die Möglichkeit geboten werden, Content für Studierende zu kreieren und die Beauftragung in Absprache mit den Beauftragten in einen Werkvertrag umgewandelt werden. Da ein Werk (insbs. Podcastfolge) entstehen soll, ist der Werkvertrag hier am passendsten. Dies ist auch steuerlich günstiger und hat das Potential, dass man besseren Überblick darüber hat was genau geleistet wurde. Es soll ein flüssiger Übergang zum 01.04.2022 erfolgen.

*Das Plenum beschließt die Beauftragung "Mental Health" zu beenden und als Werkvertrag zum 01.04.2022 weiterzuführen. Die Auftragnehmer*innen Luisa Edler und Dennis Schnittke werden monatlich jeweils mit bis zu 200€ vergütet.*

Der Antrag wird angenommen (19/0/0).

ii. Rahmenverträge Übersetzer*innen

Die Rahmenverträge der Übersetzer*innen sollen wie gewohnt verlängert werden. Das Auftragsvolumen für Fabiana Taliani (Englisch und Portugiesisch) soll auf max. 600 angehoben werden, da der Bedarf für englische Übersetzungen durch die Wochenschau nun höher ist. Zudem wurde der Zeitraum ausgedehnt, sodass die Verträge nun bis zum 30.09.2022 laufen. Es wird zudem angemerkt, dass, sollte ein*e Übersetzer*in für Gebärdensprache gefunden werden, diese mit in diesen Rahmenvertrag aufgenommen werden soll.

*Der AStA beschließt die Rahmenverträge von María Rosenthal (1. Spanisch), Maira Gabriela Niño Padraza (2. Spanisch), Fabiana Taliani (1. Englisch und Portugiesisch), Jodie Martin (2. Englisch), Jakob Martens (Russisch), Diana Sambuchina (Ukrainisch), Merve Topaloğlu (Türkisch), Emad Al Hayek (1. Arabisch), Mateen Daher (2. Arabisch) und Zinar Ala (Kurmancî) für den Zeitraum 01.04.2022-30.09.2022 für ihre Arbeit als AStA-Übersetzer*innen.*

Der Antrag wird angenommen (18/0/0).

iii. Rahmenvertrag Riot Rradio

Das Riot Rradio beschäftigt sich mit queere feministischen Themen. Henrike und Malu haben bereits mehrere Folgen produziert, nach einer Evaluation soll das Riot Rradio nun weitergeführt werden. Die Verträge ab April bis Juni sollen deshalb verlängert werden. Die beiden Produzieren jeden Monat eine Folge und machen inhaltliche Posts dazu. Demnächst soll auf das ÖffRef zugekommen werden bzgl. eines Hochladens bei Spotify. Die TimeSlots sind stets eine Stunde lang, etwas Längeres oder Kürzeres kann aufgrund fester TimeSlots nicht eingesandt werden. Vorbereitung und Nachbereitung sind mit recht viel Aufwand verbunden, weshalb die 250 Euro pro Folge gerechtfertigt sind.

Das Plenum beschließt den angehängten Rahmenvertrag, der mit Henrike Hartmann und Marie Luise Reuther geschlossen werden soll.

Der Antrag wird angenommen (16/0/0).

	<p>b. Sonstige</p> <p>i. Bewerbung „Mach was Sommer“ Greenpeace plant ab April eine Workshopreihe, die sich durch den ganzen Sommer zieht und bei der Dinge wie "Naturkosmetik selber machen" und "Baumscheiben gestalten" angeboten werden. Bis zum 2. April kann sich für den ersten Workshop angemeldet werden. Da es sich um eine politische Gruppe handelt, muss der Antrag ins Plenum eingebracht werden. Es wird kritisiert, dass im Kleinen wenig für die Umwelt getan werden kann, jedoch sollen diese kleinen Workshops lediglich einen selbst der Natur näher bringen, es ist ein lokales Projekt das Leute in die Natur bringen soll und vielleicht auch dazu anregen soll, sich darüber hinaus mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen.</p> <p><i>Das Plenum beschließt die Bewerbung der Veranstaltungsreihe "Mach was Sommer 2022" von Greenpeace Münster auf Instagram.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (14/2/0).</p> <p>ii. Mitveranstaltung des Vortrags von Thomas Henningsen Am 04.05. ist von Greenpeace und dem Klimaentscheid Münster ein Vortrag von Thomas Henningsen geplant. Dort wird das Thema Kippunkte im Rahmen des Klimawandels behandelt. Thomas Henningsen ist Meeresbiologe und arbeitet eng mit Greenpeace zusammen. Eine formale Mitveranstaltung soll lediglich Reichweite bieten, es sind keine Kosten zu tragen.</p> <p><i>Das Plenum beschließt, dass der AStA als Mitveranstalter des Vortrags von Thomas Henningsen fungiert.</i></p> <p>Der Antrag wird angenommen (12/4/0).</p>
<p>TOP 10</p>	<p>Berichte</p> <p>a. Berichte aus den Referaten</p> <p>i. SchwuBi: am 08.04. SchwuBi Frühstück bei gutem Wetter draußen sonst drinnen; 50 Jahre erste Homosexuelle Demo in Deutschland in Münster steht an im April; Planung Einbringung in das Festival der Vielfalt in Münster</p> <p>ii. ÖffRef: erster von zwei Terminen bei denen Ersti-Beutel verteilt wurden, gute Resonanz (100 Beutel verteilt), zweiter Termin am Freitag, Fachschaft Jura will Leute hinschicken, in nächster Woche sollen die Beutel für alle sonst zugänglich gemacht werden, Semestertimer wurden geliefert, Kontakt mit Mensa für Verteiltermine, soll gebündelt publiziert werden; Teilnahme am Landesastentreffen; Vorbereitung Übergang von Newsletterstelle</p> <p>iii. NaMo: Gespräch mit Entwickler von Mitwirkomaten; Kampagne vorbereiten; Gespräch mit Leihothek; Veranstaltungsreihe zu SDGs mit</p>

Protokoll des 23. Plenums am 30.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

	<p>Green-Office-Initiative planen (Auftaktveranstaltung in einem Monat); Kontakt mit Gebäudemanagement vom Hüffer-Campus</p> <p>iv. Vorsitz: Einarbeitung der neuen ehrenamtlichen Sozialarbeiterin, wird bald im Plenum vorgestellt, sie wird immer montagsvormittags da sein und im nächsten halben Jahr ehrenamtlich unterstützen; Thema E-Laden-Säulen in AStA-Nähe, Rückmeldung vom Dezernent für Gebäudemanagement, Angebot der Stadtwerke kam nicht gut an, AStA habe wohl vereinbart erst Mobilitätskonzept abzuwarten was aber 2023 erst kommt; Krisenstab, Uni zieht sich zurück auf Grundlage gesetzlicher Regelungen, Gespräche zu hybrider Lehre; Schlüsselpfad geregelt (bitte zahlen); Umfrage zum Plenumstermin; Mensaumfrage läuft gut; Treffen mit Organisator*innen vom Diversity Audit, Bedenken aus dem Open Space konnten ausgeräumt werden, das Gute an einer Beteiligung ist dass es viele Aken geben wird in denen viele Studis sitzen können, zwei Plätze angeboten bekommen für Lenkungskreis (Ebene über AK), studentische Perspektive soll in Aken berücksichtigt werden und Dinge kurzfristig umgesetzt werden</p> <p>v. buckS: Gespräch mit Eva zu Stand in psychologischer Beratung; viel zu Gebärdensprachkursen; Gespräch mit disability history Beauftragung, drei Vorträge organisiert für Mai und viel Archivarbeit; neue DGS Kurse werden im Laufe des Tages angekündigt</p> <p>vi. PoBiIn: Austausch mit Referent*innen u.a. Queertopia; eine Person in Beauftragung Antifaschismus möchte Ende März aufgrund studentischer Verpflichtungen aufhören, Ausschreibung soll schnellstmöglich erstellt werden; AK StuPaMat, inhaltlich mit Landtagswahl auseinander gesetzt, Rückkopplung mit Tobias vom Landesastentreffen NRW; im Rahmen der Kampagne Post über verschiedene Nachhaltigkeitssiegel mit Schwerpunkt auf Ernährung</p> <p>vii. KuQu: Treffen wg. Hörsaalslam, FH leider abgesprungen, Finanzierungsgespräche, erste Angebote für Technik eingeholt; Beauftragungen/Verträge vernetzt auf Basis des AK Beauftragungen um Dinge effizienter zu veranstalten; Kampagnenplanung; erste Schritte den Musikanlagenverleih wieder auf den Weg zu bringen</p> <p>viii. Finanzreferat: NTHH wird morgen veröffentlicht, neue Semesterbescheinigungen, zusammen mit Kassen- und Rechnungsprüferinnen wird Termin in den nächsten Wochen gesucht, einige Dinge für Semesterende z.B. Endabrechnungen für KÜSETI Anrechnungen</p>
<p>TOP 11</p>	<p>Thema des kommenden Open Space a. 31.03.2022, 14:00 Uhr ct. - Vernetzungsrillen</p>
<p>TOP 12</p>	<p>Sonstiges Bier im SchwuBi in den Keller räumen, eventuell nach Ersti-Beutel Verteilung (und vor Tanzdemo fürs Gaso)</p>
<p>TOP 13</p>	<p>Termine (zur Kenntnis)</p> <ul style="list-style-type: none"> e. 01.04.22, 14 bis 16 Uhr: Erstibeutel-Verteilen f. 01.04.22, 18 Uhr: Tanzdemo fürs Gaso am Prinzipalmarkt

Protokoll des 23. Plenums am 30.03.2022, 12:00 Uhr ct., per Zoom

- | | |
|--|---|
| | <p>g. 04.04.22, 9 Uhr: AK Services (wg. Vertrag mit Leihothek)
h. 08.04.22, 10 Uhr: SchwuBi-Frühstück</p> |
|--|---|

Elisa schließt das Plenum um 13:36 Uhr.

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit:

Protokollant*in: Luisa Roemer

Münster, den 30.03.2022

Unterschrift Protokollant*in

Sitzungsleitung: Elisa Schwarze

Münster, den 30.03.2022

Unterschrift Sitzungsleitung